



Nick Hachmann

Verdachtsmeldepflichten im Strafprozess

Zu den Grenzen der Einbeziehung Privater
in das Vorfeld strafprozessualer Ermittlungen



Nomos

Deutsches und Europäisches Strafprozessrecht
und Polizeirecht

herausgegeben von

Prof. Dr. Mark A. Zöller, Ludwig-Maximilians-Universität
München

Band 19

Nick Hachmann

Verdachtsmeldepflichten im Strafprozess

Zu den Grenzen der Einbeziehung Privater
in das Vorfeld strafprozessualer Ermittlungen



Nomos

Publiziert mit Unterstützung des Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung.

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> und über die Zentralbibliothek Zürich (www.zb.uzh.ch) abrufbar.

Zugl.: Zürich, Univ., Diss., 2023

1. Auflage 2024

© Nick Hachmann

Publiziert von
Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Waldseestraße 3–5 | 76530 Baden-Baden
www.nomos.de

Gesamtherstellung:
Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Waldseestraße 3–5 | 76530 Baden-Baden

ISBN (Print): 978-3-7560-1164-3

ISBN (ePDF): 978-3-7489-1726-7

DOI: <https://doi.org/10.5771/9783748917267>



Onlineversion
Nomos eLibrary



Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Meiner Familie

Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde im Frühjahrssemester 2023 von der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich als Dissertation angenommen. Literatur und Rechtsprechung befinden sich auf dem Stand von Februar 2023.

Mein herzlicher Dank gilt an erster Stelle meinem Doktorvater, Herrn Prof. Dr. *Frank Meyer*, LL.M. (Yale), für die hervorragende wissenschaftliche Betreuung der Arbeit, insbesondere für die konstruktiven Anregungen und den nötigen Freiraum, den er mir bei der Anfertigung meiner Dissertation gelassen hat. Außerdem will ich ihm – überhaupt – für die wunderbare Zeit am Lehrstuhl danken, die mich (so floskelhaft es auch klingen mag) akademisch wie persönlich sehr geprägt hat. Herrn PD Dr. *Julian Mausbach* danke ich für die zügige Zweitbegutachtung und Herrn Prof. Dr. *Mark A. Zöller* für die Aufnahme in seine Schriftenreihe.

Zu besonderem Dank bin ich außerdem dem Schweizer Nationalfonds verpflichtet, der die Open-Access-Publikation dieser Arbeit großzügig gefördert hat.

Ich will ferner meinen ehemaligen Lehrstuhlkolleginnen und -kollegen für das unterstützende und freundschaftliche Miteinander danken. Die Zeit in Zürich wird mir auch Euretwegen in guter Erinnerung bleiben. Ein freundschaftliches Dankeschön will ich *Oliver Jany* gegenüber aussprechen, der sich – sei es nur kurz zwischen Drucker und Kaffeemaschine oder ausgiebig bei Pizza und einem Glas Wein – geduldig meine (oft nicht ganz ausgereiften) Ideen anhören musste.

Mein größter Dank gebührt meiner Familie, allen voran meinen Großeltern *Doris* und *Ulrich Kues* sowie meinen Eltern *Alexandra Kues* und *Klaus Hachmann*. Euer bedingungsloser Rückhalt hat mir diesen Weg überhaupt ermöglicht. Ich danke Euch aus tiefstem Herzen! Undenkbar gewesen wäre die Fertigstellung dieser Arbeit schließlich ohne meine Verlobte *Romina*, die mir in ihrer bestärkenden Art eine größere Stütze gewesen ist, als sie es vermuten mag. Ihnen allen ist diese Arbeit gewidmet.

Hamburg, im Spätsommer 2023

Nick Hachmann

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	19
Einleitung	27
A. Zum Untersuchungsgegenstand	27
B. Zu dem Gang und den Grenzen der Untersuchungen	32
Teil 1: Phänomenologie	35
A. Die geldwäscherechtliche Verdachtsmeldepflicht, § 43 Abs. 1 GwG	35
I. Zugrunde liegende Tatbestände	35
1. Geldwäsche, § 261 StGB	36
a. Normgenese	36
b. Normzweck	40
c. Deliktsnatur	42
d. Tatbestandsmäßigkeit	44
aa. Tathandlungen	46
bb. Tatbestandsausschlüsse	48
2. Terrorismusfinanzierung i. S. v. § 1 Abs. 2 GwG	51
a. Normgenese	51
aa. Völker- und europarechtliche Entwicklung des Terrorismusbegriffs und die Ahndung seiner Finanzierung	52
i. Die Entwicklung eines strafrechtlichen Terrorismusbegriffs	52
ii. Die Ahndung der Terrorismusfinanzierung	55
bb. Nationale Entwicklungen der §§ 89c, 129a, 129b StGB	58
b. Normzweck	61
c. Deliktsnatur	63

d. Tatbestandsmäßigkeit	65
aa. Terrorismusfinanzierung i. S. v. § 1 Abs. 2 Nr. 1 GwG	65
i. Finanzierungskomponente	65
ii. Bildung einer (ausländischen) terroristischen Vereinigung, §§ 129a, 129b StGB	66
iii. Relevante Tatbestände der Terrorismus-RL	68
bb. Terrorismusfinanzierung i. S. v. § 1 Abs. 1 Nr. 2 GwG i. V. m. § 89c StGB	68
i. § 89c Abs. 1 StGB	68
ii. § 89c Abs. 2 StGB	71
3. Verstoß gegen § 11 Abs. 6 S. 3 GwG	71
a. Voraussetzungen	73
b. Rechtsfolgen	74
II. Meldepflicht von Verpflichteten, § 43 Abs. 1 GwG	74
1. Hintergrund	75
a. Historik	75
b. Zuständige Meldebehörde	78
c. Regelungszweck	80
2. Technische Funktionsweise	86
a. Persönlicher Anwendungsbereich	86
b. Meldevoraussetzungen	88
aa. Vorliegen von Tatsachen	88
bb. Verdachtsgrad	89
cc. Meldepflichtige Sachverhalte	92
i. Verdacht auf Zusammenhang einer Geldwäschevortat, § 43 Abs. 1 Nr. 1 GwG	92
ii. Verdacht auf Terrorismusfinanzierung, § 43 Abs. 1 Nr. 2 GwG	95
iii. Verdacht auf Offenlegungspflichtenverstoß, § 43 Abs. 1 Nr. 3 GwG	95
c. Verdachtskriterien	96
aa. „Risk-Based-Approach“ als Zentralmaxime interner Sorgfalts- und Sicherungsmaßnahmen	97
bb. Verdachtsansätze	98
i. Kundensorgfaltspflichten	98
ii. Risikomanagementsysteme	100
iii. Spontane Informationseinholung	102

cc. Ermittlungsmaßstab	102
i. Untersuchungspflicht, § 15 Abs. 3 Nr. 3, Abs. 6 Nr. 1 GwG	103
ii. Verordnungsermächtigung, § 43 Abs. 5 GwG	104
iii. Verordnungsermächtigung, § 43 Abs. 6 GwG	104
iv. Auslegungs- und Anwendungshinweise	106
dd. Fazit	108
d. Formelle Anforderungen	109
e. Weiteres Behördenverfahren	110
3. Sanktionen bei Zuwiderhandlungen	112
a. Ordnungswidrigkeit, § 56 Abs. 1 S. 1 Nr. 69 GwG	112
aa. Allgemeines	112
bb. Tatbestand	114
b. Beihilfe zur Geldwäsche § 261 Abs. 1 StGB i. V. m. § 27 Abs. 1 StGB und leichtfertige Mitwirkung, § 261 Abs. 6 StGB	114
B. Die Verdachtsmeldepflicht bei Insiderhandel und Marktmanipulation, Art. 16 Abs. 1 UA 2, Abs. 2 MAR	116
I. Zugrunde liegende Tatbestände	116
1. Verbot des Insiderhandels, Art. 14 lit. a MAR	118
a. Normgenese	118
b. Normzweck	121
c. Deliktsnatur	123
d. Tatbestandsmäßigkeit	124
aa. Begriff der Insiderinformation, Art. 7 MAR	124
i. Präzise Information mit Emittenten- oder Finanzinstrumentenbezug	125
ii. Fehlende öffentliche Bekanntheit	125
iii. Kurserheblichkeit	126
bb. Insidergeschäfte, Art. 14 lit. a MAR i. V. m. Art. 8 Abs. 1 MAR	127
i. Erwerb oder Veräußerung von Finanzinstrumenten	127
ii. Stornieren oder Ändern von Aufträgen	128
iii. Nutzung einer Insiderinformation	129
iv. Legitime Handlungen, Art. 9 MAR	130
2. Verbot der Marktmanipulation, Art. 15 MAR	130
a. Normgenese	131

b. Normzweck	132
c. Deliktsnatur	133
d. Tatbestandsmäßigkeit	133
aa. Handelsgestützte Marktmanipulation nach Art. 15, 12 Abs. 1 lit. a MAR	134
i. Tatbestand	134
ii. Kein Ausschluss	136
bb. Handelsgestützte Marktmanipulation nach Art. 15, 12 Abs. 1 lit. b MAR	137
cc. Referenzwertmanipulation nach Art. 15, 12 Abs. 1 lit. d. Var. 3 MAR	138
dd. Zwingende Beispiele, Art. 12 Abs. 2 MAR	139
II. Meldepflicht zur Vorbeugung und Aufdeckung von Marktmisbrauch, Art. 16 Abs. 1 UA 2, Abs. 2 S. 2 MAR	141
1. Hintergrund	142
a. Historik	142
b. Zuständige Meldebehörde	144
c. Regelungszweck	147
2. Technische Funktionsweise	149
a. Persönlicher Anwendungsbereich	149
b. Meldevoraussetzungen	150
aa. Verdachtsanknüpfung	150
bb. Verdachtsgrad	151
c. Verdachtskriterien	155
aa. Verdachtsansätze	156
i. Rechtsgrundlagen	157
ii. Anforderungen	159
iii. Erkenntnisquellen für Verdachtsmeldungen	160
bb. Ermittlungsmaßstab	165
i. Ausgestaltung des Überwachungssystems nach Art. 16 Abs. 1, Abs. 2 MAR	165
ii. „Conflict-Clearing“	166
cc. Zwischenfazit	167
d. Formelle Anforderungen	168
e. Weiteres Behördenverfahren	169
3. Sanktionen bei Zuwiderhandlung	171

C. Anzeige von Verdachtsfällen bei ungedeckten Leerverkäufen und Credit Default Swaps (CDS), § 23 Abs. 1 S. 1 WpHG	173
I. Zugrunde liegende Tatbestände	173
1. Normgenese	174
2. Normzweck und Deliktsnatur	177
3. Tatbestandsmäßigkeit	178
a. Ungedekte Leerverkäufe in Aktien und von öffentlichen Schuldtiteln, Art. 12 Abs. 1, 13 Abs. 1 EU-LeerverkaufsVO	178
aa. Leerverkauf	179
bb. Unzureichende Deckung	182
b. Credit Default Swaps (CDS) auf öffentliche Schuldtitel, Art. 14 Abs. 1 EU-LeerverkaufsVO	184
aa. Credit Default Swaps (CDS)	184
bb. Transaktion	185
cc. Ungedekte Position	186
4. Sanktionen bei Zuwiderhandlung	186
II. Anzeige von Verdachtsfällen, § 23 Abs. 1 S. 1 WpHG	187
1. Hintergrund	188
a. Historik	188
b. Zuständige Meldebehörde	189
c. Regelungszweck	189
2. Technische Funktionsweise	190
a. Persönlicher Anwendungsbereich	190
b. Meldevoraussetzungen	192
aa. Feststellung von Tatsachen	192
bb. Geschäft	192
cc. Verdachtsgrad	193
c. Verdachtskriterien	195
d. Formelle Anforderungen	197
e. Weiteres Behördenverfahren	198
3. Sanktionen bei Zuwiderhandlung	199
Teil 2: Bestandsaufnahme	201
A. Ausführung zu den zugrunde liegenden Verbotstatbeständen	202
I. Entmaterialisierter Schutzauftrag?	202
II. Überwiegende Ausgestaltung als Gefährdungsdelikte	204
III. Unbestimmte Tatbestandsmerkmale	205

IV. Konsequenz für Verdachtsmeldepflichten	208
B. Verdachtsgrade	209
I. Einordnung	210
II. Schlussfolgerungen	214
C. „Verdachtsermittlungen“	216
I. Tatsachenermittlungen	217
1. Ausmaß der durch Verdachtsmeldepflichten vorgeschriebenen Tatsachenermittlungen	218
2. Belastungen für Meldepflichtige	220
II. Rechtliche Würdigung	220
1. Nahezu ausschließliche Tatsachenbewertung im Rahmen von § 43 Abs. 1 GwG?	221
2. Umfassendere Bewertung im Rahmen von Art. 16 Abs. 1 UA 2, Abs. 2 S. 1 MAR, § 23 Abs. 1 WpHG?	224
III. Zwischenfazit	225
D. Meldepflichtige	226
E. Zwischenfazit	230
Teil 3: Rechtliche Bewertung von Verdachtsmeldepflichten im Strafprozess	233
A. Rechtssystematische Qualifizierung der aus Verdachtsmeldepflichten entspringenden Aufgaben	235
I. Verdachtsmeldepflichten im Gefüge des Strafverfahrens	235
II. Möglichkeit der Strafverfolgung im Vorfeld eines Anfangsverdachts?	238
1. Fallgruppen	241
a. Vorermittlungen	241
b. Vorfeldermittlungen	242
c. Initiativermittlungen	244
2. Zwischenfazit	245
III. Zulässiges staatliches Tätigwerden im Vorfeld durch Verdachtsmeldepflichten?	246
1. Einordnung von Ermittlungen im Rahmen der Verdachtsmeldepflichten	246
2. Konsequenzen	248
3. Bewertung für Ordnungswidrigkeiten	249

IV. Zwischenergebnis	250
B. Privatisierung durch Verdachtsmeldepflichten im Strafverfahren	250
I. „Privatisierungsfestigkeit“ der Strafverfolgung?	252
1. Privatisierungsdogmatik – Die öffentliche Aufgabe	253
2. Grenzen der Privatisierung	255
3. „Privatisierungsfeste“ Staatsaufgaben	257
4. Grenzen der Privatisierung in der Strafverfolgung	259
a. 1. Stufe: Strafverfolgung als notwendige Staatsaufgabe	260
aa. Strafverfolgung als Ausdruck staatlicher Friedens- und Sicherheitsgewährleistung	261
bb. Determinierung der Friedens- und Sicherheitsgewährleistung in der Verfassung	264
cc. Zwischenergebnis	265
b. 2. Stufe: Absoluter Staatsvorbehalt im Strafverfahren	265
aa. Richtervorbehalt – Art. 92 GG	266
i. Art. 92 GG als absoluter Staatsvorbehalt	266
ii. Ausprägung im Strafverfahren	268
iii. Zwischenergebnis	270
bb. Funktionsvorbehalt – Art. 33 Abs. 4 GG	270
i. Art. 33 Abs. 4 GG als absoluter Staatsvorbehalt	271
ii. Zwischenergebnis	272
cc. Institutionelle Garantie einer funktionstüchtigen Strafrechtspflege	272
i. Begriff	272
ii. Herleitung aus der staatlichen Gewährleistung öffentlicher Sicherheit und Frieden	274
iii. Ausgestaltung des „privatisierungsfesten“ Staatsaufgabenkerns in der Strafverfolgung	275
iv. Lösungsmöglichkeiten	277
v. Zwischenergebnis	282
dd. Absoluter Staatsvorbehalt durch ein „Grundrecht auf Sicherheit“	282
c. Zwischenergebnis	283
II. Zulässigkeit von privaten Verdachtsdetektionssystemen auf staatlicher Veranlassung	284
1. Privatisierungsmodus	285
a. Materielle, formelle und funktionale Privatisierung	285

b. Indienst- bzw. Inpflichtnahme Privater	286
aa. Begriffsüberblick	286
bb. Pflichteninhalt	289
i. Eingrenzung des öffentlichen Aufgabenbegriffs	289
ii. Rechtskreisverkleinerung	290
cc. Fremdnützigkeit	291
dd. Fazit	292
2. Einordnung der aus Verdachtsmeldepflichten entspringenden Ermittlungen	293
a. Vorüberlegungen	293
b. Verdachtsmeldepflichten als gesetzliche Indienstnahme Privater	294
aa. Zwangsweise Übernahme einer öffentlichen Aufgabe	294
bb. Pflichteninhalt	295
c. Zwischenergebnis	297
3. „Privatisierungsfestigkeit“ der durch Verdachtsmeldepflichten übertragenen Aufgaben	298
a. Einwände gegen eine Beeinträchtigung der institutionellen Garantie durch Verdachtsmeldepflichten	298
aa. Funktionstüchtige Strafrechtspflege im Verdachtsvorfeld?	298
bb. Verdachtsmeldepflichten als zusätzliches Ermittlungsinstrument?	301
cc. Zwischenergebnis	302
b. Zweckverfehlung	303
aa. Souveränitätsverlust durch ausufernden Ermittlungsgegenstand?	303
bb. Souveränitätsverlust durch ausufernden Ermittlungsrahmen?	305
cc. Souveränitätsverlust durch ausufernden Kreis von Meldepflichtigen?	309
4. Fazit	310
Resümee	313
A. Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse	313

B. Ausblick	315
I. „Objektivierung“ der Meldegegenstände aus § 43 Abs. 1 GwG	316
II. Anpassung des Ermittlungsrahmens	318
Literaturverzeichnis	321

Abkürzungsverzeichnis

§/§§	Paragraf(en)
aA	andere(r) Ansicht
ABl.	Amtsblatt (der Europäischen Union)
Abs.	Absatz
AcP	Archiv für die civilistische Praxis (Zeitschrift)
ADHGB	Allgemeines Deutsches Handelsgesetzbuch
aE	am Ende
AEUV	Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union
a.F.	alte Fassung
AG	Die Aktiengesellschaft (Zeitschrift)
Alt.	Alternative
aM	andere(r) Meinung
amtl.	amtlich(e)
Anm.	Anmerkung(en)
AnnuRevFinancEcon	Annual Review of Financial Economics (Zeitschrift)
AöR	Archiv des öffentlichen Rechts (Zeitschrift)
Arg.	argumentum
Art.	Artikel
AT	Allgemeiner Teil
ausf.	ausführlich
AWG	Außenwirtschaftsgesetz
BaFin	Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Bayern-GDVG	Gesundheitsdienst- und Verbraucherschutzgesetz des Freistaats Bayern
BB	Betriebsberater (Zeitschrift)
BDK	Bund Deutscher Kriminalbeamter
Beschl.	Beschluss
BewHi	Bewährungshilfe (Zeitschrift)
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch

Abkürzungsverzeichnis

BGBL.	Bundesgesetzblatt
BGH	Bundesgerichtshof
BGHSt	Entscheidungen des Bundesgerichtshofes in Strafsachen (amtliche Sammlung)
BJagdG	Bundesjagdgesetz
BKA	Bundeskriminalamt
BKR	Zeitschrift für Bank- und Kapitalmarktrecht
BMF	Bundesministerium der Finanzen
BMI	Bundesministerium des Innern und für Heimat
BNotK	Bundesnotarkammer
BörsG	Börsengesetz
BR-Drs.	Bundesrats-Drucksache
BReg	Bundesregierung
BT	Besonderer Teil
BT-Drs.	Bundestags-Drucksache
BtM	Betäubungsmittel
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
BVerwG	Bundesverwaltungsgericht
CB	Compliance Berater (Zeitschrift)
CCZ	Corporate Compliance Zeitschrift
CDS	Credit Default Swap(s)
CESR	Ausschuss der Europäischen Aufsichtsbehörden für das Wertpapierwesen
DAR	Deutsches Autorecht (Zeitschrift)
dass./ders./dies.	dasselbe/derselbe/dieselbe
DB	Der Betrieb (Zeitschrift)
Del-VO	Delegierte Verordnung
dms	Der moderne Staat (Zeitschrift)
DNotZ	Deutsche Notar-Zeitschrift
DÖV	Die Öffentliche Verwaltung (Zeitschrift)
DRiZ	Deutsche Richterzeitung
DSRITB	Deutsche Stiftung für Recht und Informatik Tagungsband
dt.	deutsch

DurchfVO	Durchführungsverordnung
DVBt	Deutsches Verwaltungsblatt (Zeitschrift)
E	Entscheidung
EBA	Europäische Bankenaufsichtsbehörde
ed.	Edition
EG	Erwägungsgrund
EGMR	Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte
EL	Ergänzungslieferung (Loseblattsammlung)
ELJ	European Law Journal (Zeitschrift)
EMRK	Europäische Menschenrechtskonvention
engl.	englisch
ESMA	Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde
EStG	Einkommenssteuergesetz
EU	Europäische Union
EuGH	Europäischer Gerichtshof
EuR	Europarecht (Zeitschrift)
EUV	Vertrag über die Europäische Union
EuZW	Europäische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht
EWG	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
FATF	Financial Action Task Force on Money Laundering
f./ff.	folgende/fortfolgende
FIU	Financial Intelligence Unit
FLF	Finanzierung, Leasing und Factoring (Zeitschrift)
Fn.	Fußnote
FS	Festschrift
GA	Goltdammer's Archiv für Strafrecht
gem.	gemäß
GewO	Gewerbeordnung
GG	Grundgesetz
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GrC	Charta der Grundrechte der Europäischen Union
GrStG	Grundsteuergesetz
GS	Gedenkschrift

Abkürzungsverzeichnis

GSZ	Zeitschrift für das Gesamte Sicherheitsrecht
GVRZ	Zeitschrift für das Gesamte Verfahrensrecht
GwG	Gesetz über das Aufspüren von Gewinnen aus schweren Straftaten
GwGMeldV-Immobilien	Verordnung zu den nach dem Geldwäschegesetz meldepflichtigen Sachverhalten im Immobilienbereich
Hdb.	Handbuch
Hg.	Herausgeber(in)
hL	herrschende Lehre
hM	herrschende Meinung
Hs.	Halbsatz
i. e. S.	im engeren Sinne
i. S. d. / i. S. v.	im Sinne des / von
i. V. m.	in Verbindung mit
i. w. S.	im weiteren Sinne
IndLawRev	Indiana Law Review
IOSCO	Internationale Organisation der Wertpapieraufsichtsbehörden
IWF	Internationaler Währungsfonds
JA	Juristische Arbeitsblätter (Zeitschrift)
JFC	Journal of Financial Crime (Zeitschrift)
JFL	Journal of Law and Courts (Zeitschrift)
JFRC	Journal of Financial Regulation and Compliance (Zeitschrift)
JIC	Journal of Intellectual Capital (Zeitschrift)
jM	juris – Die Monatszeitschrift
JR	Juristische Rundschau (Zeitschrift)
Jura	Juristische Ausbildung (Zeitschrift)
JuS	Juristische Schulung (Zeitschrift)
JZ	Juristenzeitung
KAGB	Kapitalanlagegesetzbuch
Kap.	Kapitel
KJ	Kritische Justiz (Zeitschrift)
KWG	Gesetz über das Kreditwesen
lit.	litera (Buchstabe)

LG	Landgericht
m. w. N.	mit weiterem Nachweis/mit weiteren Nachweisen
MaComp	Mindestanforderungen an die Compliance-Funktion und die weiteren Verhaltens-, Organisations- und Transparenzpflichten für Wertpapierdienstleistungsunternehmen
MAD	Marktmissbrauchsrichtlinie
MAR	Marktmissbrauchsverordnung
MaRisk	Mindestanforderungen an das Risikomanagement
MDR	Monatsschrift für Deutsches Recht
MiFiD II	Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente
n. Chr.	nach Christus
N. Y. U. L. Rev	New York University Law Review (Zeitschrift)
NJ	Neue Justiz
NJW	Neue Juristische Wochenschrift
NordÖR	Zeitschrift für Öffentliches Recht in Norddeutschland
NS	Nationalsozialismus
NStZ	Neue Zeitschrift für Strafrecht
NStZ-RR	Neue Zeitschrift für Strafrecht – Rechtsprechungsreport
NVwZ	Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht
NVwZ-RR	Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht – Rechtsprechungsreport
NZG	Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht
NZWSt	Neue Zeitschrift für Wirtschafts-, Steuer- und Unternehmensstrafrecht
OK	organisierte Kriminalität
OLG	Oberlandesgericht
OVG	Oberverwaltungsgericht
OWiG	Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
RdF	Recht der Finanzinstrumente (Zeitschrift)
RGBL.	Reichsgesetzblatt
RGSt	Entscheidungen des Reichsgerichts in Strafsachen (amtliche Sammlung)
RiStBV	Richtlinien für das Strafverfahren und das Bußgeldverfahren
RL	Richtlinie

Abkürzungsverzeichnis

S.	Satz/Seite
Slg.	Sammlung
st. Rspr.	ständige Rechtsprechung
StGB	Strafgesetzbuch
StGB-CH	Schweizerisches Strafgesetzbuch
StPO	Strafprozessordnung
str.	strittig
StraFo	Strafverteidiger Forum (Zeitschrift)
StV	Strafverteidiger (Zeitschrift)
SVR	Straßenverkehrsrecht (Zeitschrift)
UA	Unterabsatz
Urt.	Urteil
v.	vom
v. Chr.	vor Christus
Verf.	Verfasser
VersR	Versicherungsrecht (Zeitschrift)
VerwArch	Verwaltungsarchiv (Zeitschrift)
VGH	Verwaltungsgerichtshof
VO	Verordnung
Vor.	Vorbemerkungen
VVDStRL	Veröffentlichung der Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer (Zeitschrift)
wistra	Zeitschrift für Wirtschafts- und Steuerstrafrecht
WM	Wertpapiermitteilungen (Zeitschrift)
WpAV	Verordnung zur Konkretisierung von Anzeige-, Mitteilungs- und Veröffentlichungspflichten nach dem Wertpapierhandelsgesetz
WpHG	Gesetz über den Wertpapierhandel
ZAG	Zahlungsdiensteaufsichtsgesetz
ZäöRV	Zeitschrift für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht
ZBB	Zeitschrift für Bankrecht und Bankwirtschaft
ZBR	Zeitschrift für Beamtenrecht
ZföG	Zollfahndungsdienstgesetz

ZGR	Zeitschrift für Unternehmens- und Gesellschaftsrecht
ZHR	Zeitschrift für das gesamte Handels- und Wirtschaftsrecht
Ziff.	Ziffer
ZIS	Zeitschrift für Internationale Strafrechtsdogmatik
zit.	zitiert (als)
ZJS	Zeitschrift für das Juristische Studium
ZPI	Zeitschrift für Wirtschaftsrecht
ZRFC	Risk, Fraud & Compliance (Zeitschrift)
ZRP	Zeitschrift für Rechtspolitik
ZStW	Zeitschrift für die gesamte Strafrechtswissenschaft
z. T.	zum Teil
zust.	zustimmend

